Baugeol. Büro Bauer GmbH, Domagkstraße 1 a, 80807 München

An die
Gemeinde Pullach im Isartal
Herrn Kotzur
Johann-Bader-Straße 21

**82049 Pullach im Isartal**

Baugeologisches Büro Bauer GmbH
Domagkstraße 1 a
D-80807 München

www.baugeologie.de

Bearbeiter: Dr. Peter Neumann
Markus Bauer

Telefon: +49-89-36040-467
Fax: +49-89-36040-100
e-mail: Peter.Neumann@baugeologie.de

| Unser Zeichen | Ihr Schreiben | Ihr Zeichen | Datum |
|---|---|---|---|
| 04353_pn | - | - | 2. Oktober 2019 |

**Kalkofenweg**
**Sicherungsmaßnahmen für den Kalkofenweg - Sofortmaßnahmen**

Sehr geehrte Damen und Herren,
Sehr geehrter Herr Kotzur,

derzeit können am Kalkofenweg verstärkte Setzungs- und Erosionsschäden an der talseitigen Straßenkante beobachtet werden, was durch starke Nutzung durch Kraftfahrzeuge und wohl auch Baufahrzeuge in der zurückliegenden Zeit hervorgerufen wurde.

Gefahren für Nutzer, wie z.B. ein plötzliches Nachsacken der Asphaltdecke in randlich erodierten und unterhöhlten Bereichen oder ein Abrutschen instabiler Schollen, können aus geologisch-geotechnischer Sicht nicht ausgeschlossen werden.

Daher kann eine Nutzung wie bisher nicht weiter erfolgen und Sicherungsmaßnahmen müssen ergriffen werden solange eine technische Sanierung / Sicherung oder eine Neubau noch nicht erfolgt sind. Wir empfehlen folgende Sofortmaßnahmen:

- Der Fahrstreifen soll auf 2,8 m Breite auf der Hangseite verschmälert werden. Dadurch wird der instabile talseitige Randstreifen entlastet und Fahrzeuge befinden sich außerhalb der augenfällig schadhaften Zone.
- Eine Gewichtsbeschränkung für Fahrzeuge auf 3,5 t sollte vorgenommen werden.
- Die Schäden sollten regelmäßig kontrolliert werden durch eine verantwortliche Person der Gemeinde bzw. des Bauhofs. In diesem Zusammenhang kann beispielsweise eine

fotografische Dokumentation von Fixpunkten aus eine objektive Vergleichbarkeit der Schadensentwicklung über den Winter ermöglichen.

In Abhängigkeit der Ergebnisse und Entwicklung muss über das weitere Vorgehen oder zusätzliche Maßnahmen befunden werden.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

ppa. Dr. Peter Neumann
(Dipl.-Geol. TUM)